



**Begründung:**

Am 31. Juli 2013 erfolgte die Gründung des „Freundeskreises Marineschiff EMDEN e. V.“ Zweck des Vereins ist es, sich für die Namensgebung eines zukünftig zum Einsatz kommenden Marineschiffes mit dem Namen EMDEN einzusetzen, da die Fregatte EMDEN V im November 2013 außer Dienst gestellt wurde und damit eine lange Tradition endete. Bereits seit dem Stapellauf des Kleinen Kreuzers EMDEN im Jahr 1908 besteht eine Patenschaft der Seehafenstadt Emden zu bislang insgesamt fünf Marineschiffen mit dem Namen EMDEN. Die Stadt Emden besitzt seit langer Zeit eine enge Verbindung zur Marine. Friedrich Wilhelm von Brandenburg nutzte die politischen Konstellationen, um 1682 die neu gegründete Kurbrandenburgische Flotte und die Brandenburgisch-Africanische Compagnie in Emden zu stationieren. Von Emden aus wurde der brandenburgische Stützpunkt Groß-Friedrichsburg an der westafrikanischen Goldküste gegründet.

Der Abgeordnete der Frankfurter Nationalversammlung (1848/49) für den Wahlkreis Emden, Ysaak Brons, war vom 31. Mai 1848 bis zum 20. Mai 1849 trotz seines mennonitischen Glaubens Mitglied des Marineausschusses, der die Gründung einer deutschen Flotte forcierte.

Dieser Tradition der Namensgebung fühlt sich der Verein, entsprechend dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, verbunden und verpflichtet.

Mit Schreiben vom 02. April 2014 bittet der Freundeskreis Marineschiff EMDEN e.V. die Stadt Emden um eine Mitgliedschaft.

Dem Vorstand des Freundeskreises Marineschiff EMDEN e.V. gehören Herr Dr. Wolfgang Jahn (Vorsitzender), Herr Gregor Strelow (stellvertretender Vorsitzender), Frau Ilse Frerichs (Schatzmeisterin) und Herr Aiko Schmidt (Schriftführer) an.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Durch die Mitgliedschaft ist der Demografieprozess nicht betroffen.

**Anlagen:**

1. Satzung Freundeskreises Marineschiff EMDEN e.V.
2. Aufnahmeantrag Freundeskreis Marineschiff EMDEN e.V.